

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 287

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 287

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Eisenbahn-Amtsblatt der schweizerischen Bundesbahnen. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Postscheck- und Giroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concords. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — La Suède. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Chèques et virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nachdem gegen das im Schweiz. Handelsamtsblatt mit Einwendungsfrist bis 25. September 1915 publizierte Amortisationsbegehren keine Ansprüche geltend gemacht worden sind, wird als nichtig und kraftlos erklärt: Lebensversicherungspolice Nr. A^b 2110 der Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft «Patria» in Bern, vormals Schweiz. Sterbe- und Alterskasse, ausgestellt am 1. Februar 1887, auf den Namen des Emil Walter, boitier, Mctt, für eine Versicherungssumme von Fr. 1000.

Nida u., den 6. Dezember 1915.

(W 417)

Der Gerichtspräsident: Schmitt.

Erste Publikation

Der nachstehend bezeichnete Hypothekarpfandtitel wird vermisst:
Realkautionsurkunde Nr. 28 vom 15. März 1899, lautend auf Christof Leu, Jakobs, Falchen, in Hemmental, als Schuldner, Kautionshöhe Fr. 200; Unterpfand: Grundstück Nr. 737 im Hemmentalort, Gemarkung Schaffhausen, eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen, Band II b, Fol. 17.

Der unbekannte Inhaber dieser Realkautionsurkunde wird hiermit gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 6. Dezember 1915 aufgefordert, sie innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 418)

Schaffhausen, den 7. Dezember 1915.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsschuldner selt binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Dielsdorf (3297^a)
Gemeinschaftsschuldner: Matthiessen, Theodor, geb. 1837, Architekt, in Regensberg, Inhaber der Firma «Th. Matthiessen», Kalksteinbruch Regensberg, Steinbruch- und Steinhauergeschäft.
Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1915.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 28. Dezember 1915.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (3295/96^a)
Gemeinschaftsschuldner: Baumann, Adolf, gew. Holz- und Kohlenhändler, in Horgen, dato Seestrasse 536, in Wollishofen-Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 19. November 1915.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 28. Dezember 1915.

Gemeinschaftsschuldner: Abel, Emil, von Gernsbach (Baden), Papier engros, Rämistrasse 7, in Zürich 1, wohnhaft Dreikönigstrasse 55, in Enge-Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1915.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 28. Dezember 1915.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (3308)
Gemeinschaftsschuldner: Bau- und Immobiliengesellschaft des Birstals in Aesch.

Datum der Konkurseröffnung: 27. November 1915.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes), sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen für Durchführung des ordentlichen Konkursverfahrens Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1915.

Kt. St. Gallen Konkursamt Seebezirk in Uznach (3307)
Gemeinschaftsschuldner: Zollinger, Alfred, von Gossau (Zürich), Chabesfabrik in Rapperswil.

Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1915.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Dezember 1915, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus, in Rapperswil.

Eingabefrist: Bis 2. Januar 1916.

Kt. St. Gallen Konkursamt Tablat in St. Fiden (3311)

Gemeinschaftsschuldner: Gorini-Strunk, Rudolf, von Rorschach, Fabrikation und Export von Stickereien, Rorschacherstrasse 273, Neudorf.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. Dezember 1915, vormittags 11 Uhr, im Restaurant Hirschen, St. Fiden.

Eingabefrist: Bis 8. Januar 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (3298)

Failli: Monnard, François, ferblantier, à Payerne.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 novembre 1915.

Liquidation sommaire (art. 231 de la loi).

Délai pour les productions: 28 décembre 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht (3317)

Gemeinschaftsschuldnerin: Frau Burri-Koch, Sophie, auf Heimwesen Bürgenstock, zu Küssnacht (Kt. Schwyz), heimatberechtigt von Entlebuch.

Auflagefrist: Vom 13. Dezember 1915 an.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Dezember 1915.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Täfels (3316)

Gemeinschaftsschuldner: Pillér, Elias, Bäcker und Ncgoziant, in Brünisried.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberheintal in Altstätten (3313/14)

Gemeinschaftsschuldner: Verlassenschaft des Walt, Traugott, «Falken», Holzhandlung, Eichberg.

Mühleisen, Oskar, zum «Falken», Altstätten.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 14.—24. Dezember 1915.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (3312)

Gemeinschaftsschuldner: Germann, Josef Anton, Güterhändler und Wirt zum Adler, in Jonschwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 13. bis und mit 22. Dezember 1915.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3320)

Failli: Ducommun, R., Fabrique Excelsior, Rue Combe Grieurin 5, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter l'action en opposition: 18 décembre 1915, inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B. G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3309)

Gemeinschaftsschuldner: Zweifel, Hans, Nordstrasse Nr. 34, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 26. November 1915.

Datum der Einstellungsverfügung: 30. November 1915.

Einspruchsfrist: Bis 18. Dezember 1915.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3318)

Gemeinschaftsschuldnerin: Frau Witwe Koller-Loetscher, Luise, Fabrikation von Drahtgeflechten, Froschaugasse Nr. 9, in Zürich 1.

Datum des Schlusses: 4. Dezember 1915.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Yverdon* (3304)
Liquidation de la faillite de Mottaz, Charles, fils de Jean, ferblantier, à Yverdon.
Date de la clôture: 3 décembre 1915.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195 u. 317) (L. P. 195 et 317)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3299)
Débitrice: Dame veuve Schädé, Reine, magasin de tabacs, Rue de Carouge 48.
Date de la révocation: 1^{er} décembre 1915.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3319)
Failli: Grobet, E., entreprise de transports, aux Acacias.
Date de la révocation: 6 décembre 1915.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern *Konkursamt Oberhasli in Meiringen* (3310)
II. Steigerung

Im Konkurse gegen Egger-Frutig, Peter, Wirt und Negoziant, in Unterbach, Gde. Meiringen, wird Dienstag, den 11. Januar 1916, nachmittags 3½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Oberhasli, in Meiringen, an zweite Steigerung gebracht:

Eine Besitzung zu Unterbach, Gde. Meiringen, enthaltend: a. Ein unter Nr. 105 für Fr. 39,700 brandversichertes Wohn- und Gastwirtschaftsgebäude zum Rössli, mit angebauter Bescheuerung; b. ein unter Nr. 105 a für Fr. 5700 brandversichertes Bäckerei- und Waschküchen; c. die zugehörigen Gebäudeplätze und das bei- und umliegende Garten-, Wiesen- und Ländchen, unter Plan Nrn. 399 und 400 bezeichnet, im Halte von 63,97 a. Ferner das zugehörige Mobiliar laut Inventar vom 29. April 1913. Amtliche Schätzung: Fr. 50,000.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 31. Dezember 1915 hinweg im Bureau des Konkursamtes Oberhasli, in Meiringen, zur Einsicht auf.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (3315)
Zweite Konkurssteigerung

Gemeinschuldner: Lohr, Phil., gew. Zimmermeister, in Luzern, nun unbekannt abwesend.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 15. Januar 1916, nachmittags 2 Uhr, im Steigerungssaale des Konkursamtes, Zürichstrasse 6, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Haus Nr. 685, lit. cc (Industriestrasse 5), mit Werkstatteinbau und Ladenschuppen, Grundstück Nr. 1327, im Quartier Obergrund, in Luzern.

Katasterschätzung: Fr. 62,000.

Kapitalschulden, inkl. Zinsausstand: Fr. 81,300.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 14. Dezember 1915 an.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Land* (3301)
I. Konkurssteigerung

In der Konkursache J. Felder & Cie., Baugeschäft, in Luzern, gelangen nachbenannte Liegenschaften je nachmittags 1 Uhr, im Nebensaal des Restaurant Victoria, in Luzern, an erste Steigerung:

I. Montag, den 10. Januar 1916:

a. Die Liegenschaft Kupferhammer A, in der Gemeinde Kriens, bestehend in:

- 1) Einem Herrschaftshaus mit Oekonomiegebäude und Anbau;
- 2) einem älteren Haus mit Stallung;
- 3) Grundfläche und Umgelände, im Masse von 1478 m².

Brandassekuranz: Fr. 90,000.

Katasterschätzung: Fr. 93,700.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 65,000.

b. Die Liegenschaft Kupferhammer E, in der Gemeinde Kriens, bestehend in einer Landparzelle im Masse von 298,5 m², resp. 128,5 m², welche ausschliesslich als Strassenareal benutzt wird.

Schätzungen existieren keine.

II. Dienstag, den 1. Februar 1916:

a. Die Liegenschaft Kupferhammer C in der Gemeinde Kriens, bestehend in:

- 1) Hauptwerkstätte, im Jahre 1912 neu aufgebaut;
- 2) Lagerraum und Magazin;
- 3) Zimmerschuppen, im Jahre 1912 neu erbaut,

nebst den dazugehörigen mechanischen Einrichtungen, Wasserkraft, Dampfmaschine und Wasserrad, mit einer Grundfläche von zusammen 4925 m².

Brandassekuranz: Fr. 132,500.

Katasterschätzung: Fr. 241,000.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 190,000.

b. Die Liegenschaft Kupferhammer D XII, D XIII, D XIV und D Rest, in der Gemeinde Kriens, enthaltend an Land im Masse von 4133,5 m², bzw. 5439,5 m².

Katasterschätzung: Fr. 16,700.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 16,800.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Je 10 Tage vor der Steigerung, beim Konkursamt Luzern und bei der Bankfirma «Gut & Cie.», in Luzern.

Die Liegenschaft Kupferhammer E wird an der ersten Steigerung zum höchsten Angebot losgeschlagen.

Die Konkursverwaltung.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Kreuzlingen in Kurzrickenbach* (3302/03)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse Stengeli, Franz, Zimmermeister, in Kreuzlingen, werden Samstag, den 8. Januar 1916, nachmittags 5 Uhr, bei Herrn List, z. Ochsen, in Kreuzlingen 1, nachbenannte Liegenschaften auf zweite konkursrechtliche Versteigerung gebracht:

Kat.-Nr. 2744. Ein Wohnhaus an der Steinbruchstrasse, in Kreuzlingen, brandversichert unter Nr. 215 1 für Fr. 12,500.

Kat.-Nr. 2744. Ein Werkstattgebäude daselbst, brandversichert unter Nr. 215 a 1 für Fr. 10,000.

Kat.-Nr. 16. Ein Wohnhaus daselbst, brandversichert unter Nr. 4 1 für Fr. 5500.

Kat.-Nr. 17. Zirk 2 a Gartenland beim Hause Nr. 41.

Kat.-Nr. 2774. Zirk 44,25 a Gartenland beim Hause Nr. 215 1 und 215 a 1.

Kat.-Nr. 36. Zirk 5 a Gartenland.

Kat.-Nr. 85. Zirk 5 a Wiesland in der Breite.

Kat.-Nr. 2774. Ein offener Schuppen, brandversichert unter Nr. 215 b 1 für Fr. 1100, nebst den im Werkstattgebäude mitverpfändeten Maschinen. Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 20,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Für Rechnung der Konkursmasse Neuweiler, Hans, Baumeister, in Kreuzlingen, werden Samstag, den 8. Januar 1916, nachmittags 6 Uhr, im «Weinberg», in Kurzrickenbach, nachbenannte Liegenschaften auf zweite konkursrechtliche Versteigerung gebracht:

Kat.-Nr. 3536. Ein Wohnhaus im Wöschbach, in Kurzrickenbach, brandversichert unter Nr. 140 für Fr. 24,000, nebst zirka 3,02 a Gartenland daselbst.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, à Cully* (3321^a)
Vente d'hôtel

Le lundi, 10 janvier 1916, dès les 3 heures après-midi, en salle de justice de paix, au collège de Chexbres, l'office des faillites de Lavaux, procédera, aux conditions qui seront lues, à la vente des immeubles provenant de la faillite de Dufour, Charles, Grand Hôtel de Chexbres, à Chexbres, qui consistent en:

Bâtiment avec grande véranda, servant d'hôtel, comprenant chauffage central, lumière électrique, installation de cuisine, ascenseur, d'une superficie totale de 7 a. 19 m², plus dépendances avec étable et terrain attenant au lieu dit «En Perche», d'une superficie de 163 a. 97 m², «A la Plantaz», champs et bois de 12 a. 85 m², et «En Suhen», pré de 59 a. 35 m².

La vente comprendra le mobilier d'hôtel et matériel incorporé à l'immeuble comme accessoires du gage immobilier taxé fr. 47,878 par expert.

Taxe cadastrale totale des immeubles: fr. 476,386.

Taxe d'estimation: Fr. 375,700.

Pour renseignements, s'adresser à l'office susmentionné, et pour visiter, à M. J. Bidlingmeyer, à Chexbres.

Pfandverwertungs-Steigerung
(B.-G. 138, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (3305/06)
Grundstückversteigerung
Erste Gant

Donnerstag, den 20. Januar 1916, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibungen gerichtlich versteigert:

1) Das den in Gütertrennung lebenden Ehegatten Schulthess, Friedrich Theophil, und geb. Scheidecker, Elise Adele, von Basel, zu gesamter Hand gehörende Grundstück Sektion IV, Parzelle 213, haltend 5 a 38 m² (nach noch nicht rechtskräftiger Neuvermessung 5 a 30,5 m²), mit Wohnhaus Aeschenvorstadt 34, nebst Verbindungsgang, Flügel und Hintergebäude.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 190,000.

2) Das den in Gütergemeinschaft lebenden Ehegatten Schupp, Arthur Wilhelm, und geb. Schmidt, Alice Berthe, von Basel, gehörende Grundstück Sektion IV, Parzelle 662^a, haltend 2 a 61,5 m² mit Wohnhaus Gartenstrasse 117, nebst Hintergebäude, Schopf und Hotelinventar.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. Hotelinventar beträgt Fr. 158,671. 65.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 28. Dezember 1915, ihre Ansprüche an den Grundstücken, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 6. Januar 1916 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt* (3300)
Schuldner: Wielandt, Robert, Baugeschäft, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 16. Dezember 1915, vormittags 10½ Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichtes Luzern-Stadt, Zürichstrasse Nr. 6, Luzern.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Pierres fines scientifiques. — 1915. 7. Dezember. Inhaber der Firma C. Krähenbühl in Mühlethurnen ist Charles Krähenbühl, Gottfried, von Zäziwil und Wimmis, Fabrikant in Mühlethurnen. Fabrication de pierres fines scientifiques.

Bureau Bern

Export, Import, Kommission. — 4. Dezember. Alexander Beloussow, von Moskau, und Georg Weidenhammer, von St. Petersburg, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma A. Beloussow & G. Weidenhammer in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1915 begonnen hat. Russisch-schweizerisches Export-, Import-Kommissionsgeschäft; Seidenweg 2.

Zement- und Maurerarbeiten, Plättlifabrikation. — 6. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Orrigoni & Cie, Zement-Maurerarbeiten und Plättlifabrikation, in Bern (S. H. A. B.

Nr. 165 vom 1. Juli 1907, pag. 1178), ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird infolgedessen von Amtswegen gestrichen.

Bureau de Delémont

Epicerie, mercerie, vins. — 3 décembre. Le chef de la maison Henri Humair, à Undervelier, est Henri Humair, de et à Undervelier. Epicerie, mercerie et vins en gros.

Bureau Wangen

Landesprodukte und Import. — 4. Dezember. Inhaber der Firma Herm. Strasser in Wangen a. A. ist Hermann Strasser, von und in Wangen. Landesprodukte und Import; Vorstadt Wangen. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Strasser, von und in Wangen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 4. Dezember. Die Schweinezüchtgenossenschaft Grosswangen mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1907, pag. 162) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. November 1914 aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind an die «Eberhaltungsgenossenschaft Grosswangen» mit Sitz in Grosswangen übergegangen.

Unter der Firma Eberhaltungsgenossenschaft Grosswangen gründet sich mit Sitz in Grosswangen eine Genossenschaft mit dem Zweck, sich einen oder mehrere erstklassige Eber des veredelten Landschweines zu sichern und diese vor Ueberführung und dadurch ihre Bestände vor Entartung zu schützen und die Schweinezücht zu fördern. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schweinezüchtgenossenschaft Grosswangen» auf 4. Oktober 1915. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister. Ihre Dauer ist unbestimmt, event. geht sie bis zur Neugründung einer Schweinezüchtgenossenschaft. Die Statuten datieren vom 4. Oktober 1915. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Spätere Eintritte in die Genossenschaft sind bedingt durch die Anmeldung beim Vorstände und dessen Aufnahmebeschluss. Eintrittsgelder oder Jahresbeiträge sind keine zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener zweimonatiger Kündigung erfolgen. Der Ueberschuss an Aktiven, bezw. der von der «Schweinezüchtgenossenschaft Grosswangen» übernommene Guthabenbestand darf nicht angetastet werden, sondern es hat in der laufenden Rechnung höchstens dessen Zinsertragnis Verwendung zu finden. Bei Neugründung einer Schweinezüchtgenossenschaft Grosswangen hat dieses Guthaben in seinem derzeitigen Bestande als Gründungsfonds wieder an diese zu übergehen, event. auch mit einem auf diesen Bestand zurückzuführenden Zinszuwachs. Mit der gleichen Zweckbestimmung geht bei einer allfälligen Auflösung dieser Genossenschaft das sämtliche allfällig weiter vorhandene Vermögen zur Verwaltung an die «Landwirtschaftliche Genossenschaft Grosswangen» über. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern; er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre. Namens des Vorstandes führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Wüest; Kassier: Franz Huber, und Aktuar: Robert Steiner; alle von und in Grosswangen.

Möbel. — 4. Dezember. Die Firma J. Steinmann, Möbelhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, pag. 10, und dortige Verweisung), wird vom Inhaber infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes im Handelsregister gelöscht.

4. Dezember. Aerztliche Gesellschaft des Kantons Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, pag. 175, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 16. Oktober 1915 wurde als Präsident gewählt: Dr. Robert Huber, von und in Luzern; als Vizepräsident und Quästor: Dr. Gallus Deschwanden, von Kerns, in Gerliswil, Gde. Emmen; Aktuar ist Dr. Max Winkler, von und in Luzern. In Ausführung der Art. 6, Abs. 2 und Art. 7 der Statuten wird dem Präsidenten, bezw. Vizepräsidenten der Krankenkassenkommission die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar erteilt. Präsident der letztern ist Dr. August Käppeli, jun., von und in Sursee; Vizepräsident: Dr. Robert Huber, von und in Luzern; Aktuar: Dr. Gallus Deschwanden, von Kerns, in Gerliswil, Gde. Emmen. Die Unterschriftsberechtigungen des Dr. August Käppeli als Präsident und des Richard Tamoni als Aktuar der Gesellschaft sind erloschen.

Wertpapiere, Vermittlung von Kapitalanlagen. — 6. Dezember. Die Firma A. Grütter-Stoll, An- und Verkauf von Wertpapieren, Vermittlung von Kapitalanlagen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Oktober 1909, pag. 1794), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1915. 6. Dezember. Schweizerische Eternit-Werke A. G. in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 438, und Nr. 208 vom 19. August 1908, pag. 1467). Die Unterschriften des Hermann Beerli-Bryner, Jean Paravicini-Jenny und des Arthur Leemann sind erloschen; dagegen ist vom Verwaltungsrat dem Präsidenten Oberst Peter Tschudi-Freuler in Schwanden die Befugnis zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft erteilt worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1915. 6. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Tonwarenfabrik Aedermannsdorf in Aedermannsdorf (S. H. A. B. Nr. 177 vom 4. August 1893, pag. 719, und den dortigen Verweisungen), hat in ihrer Sitzung vom 28. Oktober 1915 an die Stelle des Ferdinand Schärmeli als Geschäftsführer gewählt: August Masson, von und in Aedermannsdorf.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Schreinerei. — 1915. 6. Dezember. Inhaber der Firma Emil Meier in Herisau ist Emil Meier, von und in Herisau. Mechan. Bau- und Möbelschreinerei; Steinrieseln Nr. 174.

Wirtschaft, Holz und Kohlen. — 6. Dezember. Inhaber der Firma Alfred Krapf in Herisau ist Alfred Krapf, von Neukirch, in Herisau. Holz- und Kohlenhandlung und Wirtschaft; Talstrasse Nr. 1441.

Metzgerei. — 6. Dezember. Inhaber der Firma E. Fützi, Metzger in Gais ist Ernst Fützi, von und in Gais. Metzgerei und Landwirtschaft; Atzgras Nr. 50.

Gasthof. — 6. Dezember. Inhaber der Firma Jakob Wolf in Herisau ist Jakob Wolf, von Stäfa, in Herisau. Gasthof Drei Königen; Spittelstrasse Nr. 383.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Marchand-tailleur. — 1915. 6. Dezember. Inhaber der Firma W. Zanker-Felder in Ebnat ist Wilhelm Zanker, von Veltheim (Zürich), in Ebnat. Marchand-tailleur; Poststrasse.

Damenschneiderei. — 6. Dezember. Inhaber der Firma J. J. Thalmann-Bos in St. Gallen ist Johann Jacob Thalmann, von Wängi (Thurgau), in St. Gallen. Damenschneiderei; Leonhardstrasse 4.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1915. 9. November. Unter dem Namen Konsumverein Jenins hat sich mit Sitz in Jenins eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 1. Februar 1909 genehmigt worden sind. Die Genossenschaft bezweckt, Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs, landwirtschaftliche Hilfsmittel, etc., zu möglichst billigen Preisen in reeller Qualität zu beschaffen und an die Bezüger zu übermitteln, um sie dadurch vor Uebervorteilung zu schützen. Die Aufnahme von Mitgliedern geschieht durch die Generalversammlung, welche zugleich das Eintrittsgeld bestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nur auf Ende des Rechnungsjahres gestattet, unter schriftlicher Anzeige an den Vorstand, welche im Monat Dezember erfolgen muss. Für ein beim Austritt allfällig vorhandenes Defizit ist der Betreffende im Verhältnis haftbar. An Stelle eines verstorbenen Mitgliedes kann auf Wunsch ein Rechtsnachfolger treten. Mitglieder, die die Genossenschaftsinteressen nicht unterstützen oder sogar gefährden, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil auf das Genossenschaftsvermögen. Das Betriebskapital der Genossenschaft besteht aus dem nötigen Kontokorrent-Kredit bei der Kantonalbank in Chur, event. Privatentleihen, deren Betragsbestimmung dem Ermessen des Vorstandes überlassen wird. Die Mitglieder haften solidarisch für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Nach alljährlicher Bilanz im Sinne von Art. 656 O. R. bestimmt der Vorstand die Rückvergütung an die Warenbezüger. Im Falle einer Liquidation wird der sich ergebende Gewinn oder Verlust nach Massgabe der während der Mitgliedschaft gemachten Warenbezüge verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier (zugleich Vizepräsident) und einem Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier. Den Vorstand bilden gegenwärtig folgende Mitglieder: Andreas Johanni, Präsident; Johann Martin Zinsli, Kassier, und Christian Obrecht, Aktuar; alle in Jenins wohnhaft.

Manufakturwaren. — 6. Dezember. Die Firma S. Schneider-Däscher, Manufakturwarenhandlung, in Chur (S. H. A. B. vom 4. Oktober 1898), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Graphische Kunstanstalt. — 1915. 6. Dezember. Die Firma A. Trüb & Cie. in Aarau (S. H. A. B. 1908, pag. 2026) erteilt Einzelprokura an Giosuè Molteni, von Domaso (Italien), in Lugano.

6. Dezember. Die Firma Westinghouse Lamp Company in Aarau (S. H. A. B. 1915, pag. 1558) erteilt Kollektivprokura an Jakob Würmli, von Bichelsee (Thurgau), und an Emil Zähler, von Horn (Thurgau), beide in Aarau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Cravatte e colletti, ecc. — 1915. 6 dicembre. Proprietario della ditta Romano Carlo, in Minusio, è Carlo Romano, fu Giovanni, da Cannobbio, domiciliato a Minusio. Rappresentanze di cravatte e colletti e viaggiatore della ditta «Prosper A. G. (Waschpulver)».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1915. 1^{er} décembre. Jean Jordi, de Wyssachen (Berne), et Albert Villard, de Dailens, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Société Industrielle Lausannoise pour Electricité et Mécanique Appliquées (S. I. L. E. M.), Jean Jordi et Cie., une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Exploitation de tous travaux et fournitures en gros concernant l'électricité et la mécanique; Galeries du Commerce, Rue de la Grotte.

Marchand-tailleur. — 2 décembre. Le chef de la maison A. Szlavik, à Lausanne, est Auguste Szlavik, d'origine autrichienne, domicilié à Lausanne. Marchand-tailleur; Rue Charles Monnard 5.

Commerce de bestiaux. — 2 décembre. La société en nom collectif Zuccone et Pastore, commerce de bestiaux, à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 mars 1912 et 7 février 1913), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Zuccone et Pastore S. A.», ci-après inscrite.

Commerce de bestiaux. — 2 décembre. Suivant statuts du 30 novembre 1915, il a été constitué, sous la raison sociale Zuccone et Pastore S. A., une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, Place du Tunnel 13. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet la reprise de l'actif et du passif, ainsi que la suite des affaires de la société en nom collectif «Zuccone et Pastore», commerce de bestiaux, à Lausanne. Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs, divisé en quatre vingts actions au porteur, de cinq cents francs chacune. Les avis et publications se font dans la «Feuille des avis officiels du Canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de Quentin Zuccone, Emenegildo Zuccone, ces deux à Genève, et César Pastore, à Lausanne. Le conseil a conféré procuration à Louis Joris, de Bourg-St-Pierre (Valais), domicilié à Lausanne.

Métaux et chiffons. — 2 décembre. Jules-Pierre Dissard, et Susanne-Emilie Dissard, née Maget, son épouse, de Lausanne, y domiciliés, vivant sous le régime de la séparation de biens, ont constitué, sous la raison sociale J. Dissard et Cie., une société en commandite, dans laquelle Jules-Pierre Dissard est associé indéfiniment responsable et Susanne-Emilie Dissard, née Maget, commanditaire pour la somme de cinq mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 26 novembre 1915. Métaux et chiffons; Gare du Flon.

2 décembre. La raison Th. Hessenmüller, Entreprise Internationale de Transports funéraires, à Lausanne, transports funéraires, cercueils, couronnes et fleurs mortuaires (F. o. s. du c. du 28 juin 1900), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 décembre. La raison **Pompes Funèbres Générales Suisses, G. Genton**, à Lausanne, entreprise de transports funèbres, fabrique de cercueils et couronnes (F. o. s. du c. du 8 juillet 1915), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 décembre. Sous la raison sociale **Pompes funèbres générales Hessenmuller, Genton et Chevallaz (S. A.)**, il a été créé par acte constitutif, reçu Auguste Ceresole, notaire, à Lausanne, en date du 27 novembre 1915, une société anonyme, ayant son siège à Lausanne, Place de la Palud 7. La société a pour objet l'exploitation des anciennes maisons Hessenmuller, Genton et Chevallaz, à Lausanne, et s'occupera de tout ce qui a trait aux pompes funèbres, fabrication de cercueils, etc. etc.; elle pourra racheter des maisons similaires. La société pourra s'intéresser aussi directement ou indirectement à la marbrerie funéraire et entourage des tombes. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent soixante deux mille cinq cents francs, divisé en trois cent quarante huit actions, de cinq cents francs, au porteur, et cent septante sept actions nominatives de cinq cents francs, toutes entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Chaque administrateur a individuellement la signature sociale. Le conseil d'administration est composé de deux membres, savoir: Hélène Hessenmuller, née Leu, et Gustave Genton, tous deux domiciliés à Lausanne.

Droguerie. — 4 décembre. La raison **Emel Moraz**, droguerie et épicerie, à Lausanne, est radiée ensuite de remise de commerce.

Auguste Moraz, fils d'Emanuel, de Villars-St-Croix, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **A. Moraz**, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison **E. Moraz**. Droguerie; Avenue de l'Université 2, à l'enseigne: «Droguerie de l'Université».

4 décembre. **Henri Ruchonnet**, de Puidoux et les Thioleyres, **Albert Schultz**, de Thielle-Wavre (Neuchâtel), et **Louis Dagon**, d'Onnens, les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Société Suisse des Mines d'Anthracites, Ruchonnet et Cie.**, une société en commandite, dans laquelle **Henri Ruchonnet** et **Albert Schultz** sont associés indéfiniment responsables, et **Louis Dagon**, commanditaire pour la somme de sept mille cinq cents francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} décembre 1915. La société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés indéfiniment responsables. La procuration est conférée à l'associé commanditaire **Louis Dagon**, lequel devra signer collectivement avec l'un ou l'autre des associés indéfiniment responsables. Exploitation, achat, vente et location de mines d'anthracite tant en Suisse qu'à l'étranger, fabrication d'agglomérés d'anthracite, houille et en général de tout combustible. Bureau: Rue du Grand Chêne 5.

4 décembre. La société anonyme **Medica S. A.**, Fabrique d'instruments, de produits médicaux et de vaccins, ayant son siège à Lausanne, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 novembre 1915, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 11 juin 1914: La société a pour but la fabrication, la vente d'instruments et de produits médicaux de tous genres, ainsi que l'acquisition et la vente de brevets se rapportant à la production et à la fabrication de ceux-ci. Les autres points de la publication du 11 juin 1914 n'ont pas subi de modifications. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 novembre 1915, la dite société a décidé de réduire le nombre des administrateurs de six à quatre. Les administrateurs **James Greeley** et **Henri Seelos** sont radiés.

Laines, draps, etc. — 4 décembre. La succursale de la maison **Henri Berger-Bosson**, à Eclépens, établie à Lausanne, sous la raison **Henri Berger-Bosson laines, milaines, draps et molletons** (F. o. s. du c. du 9 novembre 1897), est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale.

Laines, draps, etc. — 4 décembre. La société en nom collectif **J. et H. Berger frères**, à Eclépens (inscrite au Registre du commerce du district de Cossonay le 20 décembre 1911 et publiée dans la F. o. s. du c. du 26 décembre 1911), a établi, à Lausanne, dès le 1^{er} janvier 1912, une succursale sous la même raison sociale. La succursale est gérée par les associés qui sont: **Julien-Abram** et **Henri-Albert**, fils de **Henri Berger-Bosson**, d'Eclépens, y domiciliés, lesquels ont individuellement la signature sociale. Laines, milaines, draps et molletons; Rue Madeleine 10.

Pneumatiques, etc. etc. — 6 décembre. Le chef de la maison **J. Vionnet**, à Lausanne, est **Jean-Joseph Vionnet**, de Vufflens-le-Château, domicilié à Lausanne. Pneumatiques, vulcanisation, fournitures et accessoires pour automobiles; Boulevard de Grancy 12.

Bureau de Moudon

Imprimerie. — 4 décembre. La raison **J. Gilléron-Agassiz**, à Moudon, imprimerie de l'Eveil (F. o. s. du c. du 7 mai 1896, page 527), est radiée ensuite de décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la société ci-après constituée.

Auguste, Emile, Paul et André, fils de **Julien-Abram Gilléron**, allié Agassiz, de Servion, domiciliés à Moudon, le premier incapable au sens de l'art. 369 C. c. s. et les trois autres mineurs, ont constitué à Moudon, sous la raison sociale **Hoirie J. Gilléron-Agassiz**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1914 et qui a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Gilléron-Agassiz». Imprimerie de l'Eveil. Le tuteur des associés, **Eugène Duperex**, comptable, à Moudon, possède seul la signature sociale.

Bureau de Nyon

Epiccric, tabacs, sel. — 6 décembre. La raison **A. Rapp**, à Prangins, épicerie, tabacs, bureau de sel (F. o. s. du c. du 6 avril 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Payerne

Coutellerie, etc. etc. — 6 décembre. La maison **Ls. Ischy**, coutillerie, instruments de musique, tabacs et cigares, articles pour fumeurs, manufacture de vélocipèdes, à Payerne (F. o. s. du c. des 5 décembre 1891 et 3 juillet 1896), ajoute à son genre de commerce: Machines à coudre, armes à feu, lampes électriques.

Bureau de Rolle

Plantes et graines potagères. — 4 décembre. Le chef de la maison **Eugène Brossy**, à Rolle, est **Eugène**, fils de **François Brossy**, de Payerne, jardinier, domicilié à Rolle. Plantes et graines potagères; Grand-rue n° 42.

Bureau de Vevey

Laiterie, etc. — 6 décembre. Le chef de la maison **P. Rossier**, à Vevey, est **Paul-Philippe-Frédéric**, fils de **Philippe-Louis-Jacques Rossier**, de Villarzel (Vaud), domicilié à Vevey. Fabrication laitière, beurre et

fromage, sous l'enseigne: «Beurrerie du Jura et Laiterie St-Martin»; Rue du Simplon n° 20, à Vevey.

Genf — Genève — Ginevra

Chapeaux de dames. — 1915. 3 décembre. Le chef de la maison **Alexis Gétaz**, à Plainpalais, commencée le 6 octobre 1909, est **Alexis-Antoine Gétaz**, d'origine vaudoise, domicilié à Plainpalais. Fabrique de chapeaux de dames (feutre et paille). 7, Rue de Carouge.

Fournitures et accessoires pour cycles, etc. etc. — 3 décembre. Le chef de la maison **Chapuis**, à Plainpalais, commencée le 20 octobre 1898, est **Claude-Antoine Chapuis**, d'origine française, domicilié au Grand-Lancy (Lancy). Représentant général pour la Suisse des pneumatiques «A. Soly et Cie.», à Lyon. Fabrication, commission et commerce de fournitures et accessoires pour cycles et autos; 64, Boulevard St-Georges.

Minoterie, agraies métalliques, etc. — 3 décembre. La maison **C. Sylvant**, minoterie, à Carouge (F. o. s. du c. du 20 juillet 1909, page 1297), ajoute à son genre d'affaires l'exploitation d'une fabrique d'agraies métalliques et courroies de transmission.

Fromages. — 3 décembre. La maison **J. Schürch**, épicerie fine, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1904, page 801), modifie son genre d'affaires qui devient: Représentation, commission et consignation de fromages en gros. Bureaux actuels: 34, Boulevard Helvétique.

Pierres précieuses. — 3 décembre. Le chef de la maison **Lucien Baszanger**, à Genève, commencée le 1^{er} mars 1915, est **Lucien-Salomon Baszanger**, d'Amsterdam (Hollande), domicilié à Genève. Commerce de pierres précieuses brutes et taillées; 22, Rue de la Corratierie.

Transports, etc. — 3 décembre. Suivant procès-verbal dressé par **C. A. Cherbuliez**, notaire, à Genève, le 26 novembre 1915, la Société anonyme **A. Natural, Le Coultré et Cie.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1915, page 1236), a décidé: 1^o D'augmenter son capital social et de le porter à un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000); 2^o de transformer ses actions et de diviser dorénavant son capital en actions de fr. 100. Le capital d'un million cinq cent mille francs, étant ainsi représenté par 15,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur; 3^o de modifier ses statuts en conséquence; 4^o de modifier ses statuts sur d'autres points non soumis à l'inscription; 5^o de porter à trois le nombre des membres de son conseil d'administration; 6^o de nommer administrateur **Wilhelm Ursprung**, expéditeur, de Bâle et de Ueken (Argovie), demeurant à Bâle.

3 décembre. Sous la dénomination de **Association des Intérêts de Bellevue**, il s'est constitué une association, organisée corporativement, conformément aux dispositions des articles 60 et suivants du C. c. s., qui a pour but de travailler au développement et à la prospérité de la localité, d'étudier et de mener à chef toutes les questions d'intérêt général. Son siège est à Bellevue; ses statuts portent la date du 31 juillet 1915. Elle est formée de membres actifs, passifs et honoraires. Pour être admis comme membre actif, il faut en faire la demande par écrit au comité; cette demande devra être appuyée par deux membres, et être acceptée par l'assemblée générale. Les membres actifs doivent être domiciliés dans la commune. Les membres passifs sont ceux qui, par leurs souscriptions, contribuent à la prospérité de l'association. Chaque sociétaire paie une cotisation annuelle fixée à l'assemblée d'avril. On peut sortir de l'association en tout temps en donnant sa démission par écrit, après avoir acquitté la cotisation de l'année en cours. La qualité de sociétaire se perd aussi ensuite de non paiement des cotisations. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité individuelle quant aux engagements de la société; ces engagements sont garantis par les seuls biens de l'association. L'association est administrée par un comité de sept membres, nommés pour une année et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un autre membre du comité. Le comité se compose d'**Edouard Baumann**, à Bellevue, président; **Emile Vuille**, à Valavran, vice-président; **Eugène Capt**, à Bellevue; **Charles Wyatt**, à Bellevue; **Maurice Wuilleumier**, à Valavran; **Marc Miège**, à Bellevue, et **Ulysse-Fernand Ajroz**, à Colovrex.

Cycles et motos. — 4 décembre. Le chef de la maison **R. Born**, à Plainpalais, est **Rodolphe Born**, d'origine bernoise, domicilié à Plainpalais. Construction, commerce et réparations de cycles et motos; 46, Rue de Carouge.

Pâtisserie-confiserie. — 4 décembre. La raison **H. Brun**, pâtisserie-confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juin 1890, page 437), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Théâtre lyrique. — 4 décembre. La société en nom collectif **Bourquin et Khérian**, exploitation du «Théâtre Lyrique», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 octobre 1915, page 1443), est déclarée dissoute à dater du 4 décembre 1915. L'actif et le passif étant restés à la charge de l'associé **Krikor Khérian**, la société est radiée.

4 décembre. La Société de la Chapelle de Vernier, association, ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 18 avril 1910, page 707), a, dans son assemblée du 16 novembre 1913, décidé sa liquidation. Cette liquidation étant terminée, l'association est radiée.

Huiles et vins. — 4 décembre. Le chef de la maison **Jean-C. Cavoret**, à Carouge, commencée le 19 décembre 1911, est **Jean-Claude Cavoret**, d'origine française, domicilié à Carouge. Commerce d'huiles et vins en gros et détail; 44, Route des Acacias. La maison confère procuration à **Michel Rosset**, domicilié à Carouge.

Chapellerie, etc. — 4 décembre. La procuration conférée à **Léon Fuerstenheim**, par la maison **Clément, Tournier et Cie.**, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1914, pages 247/8), est éteinte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37588. — 11. November 1915, 5 Uhr.

Berliner Maschinen-Treibriemen-Fabrik Adolph Schwartz & Co.
Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Mineralische Rohprodukte, Automobile, Pelzwaren, Gerbmittel, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Benzin, Treibriemen aus Leder, Kamelhaar, Baumwolle, Hanf und sonstigen Produkten tierischer oder pflanzlicher Her-

kunft (ausgeschlossenen Treibriemen aus Gummi), Lederschläuche, Stallgeräte, Riemen- und Täschnerwaren, Linoleum, Wachstuch, Vorhänge, Zelte, Segel, Säcke, Web- und Wirkstoffe.

Mammut

Nr. 37589. — 22. November 1915, 8 Uhr.

Bauer A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Bureauöbel, Vertikal- und Registraturschränke.



Nr. 37590. — 2. Dezember 1915, 3 Uhr.

Berner Teigwarenfabrik & Hafermühle A. Walther,
Fabrikation,
Schermen b. Bern (Schweiz).

Kaffee-Essenz.



Nr. 37591. — 25. November 1915, 5 Uhr.

Victor Tanner, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Wadenbinden.

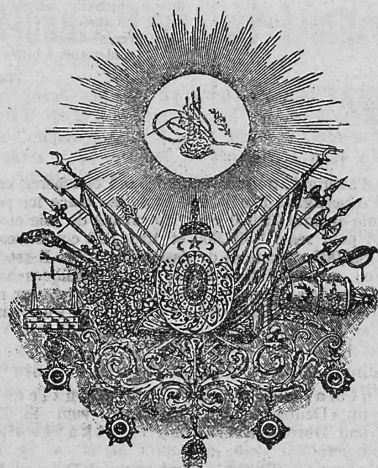
SALÈVE



Nr. 37592. — 26 novembre 1915, 8 h.

La Régie Co-Intéressée des Tabacs de l'Empire Ottoman,
fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Tabac manufacturé ou non manufacturé.



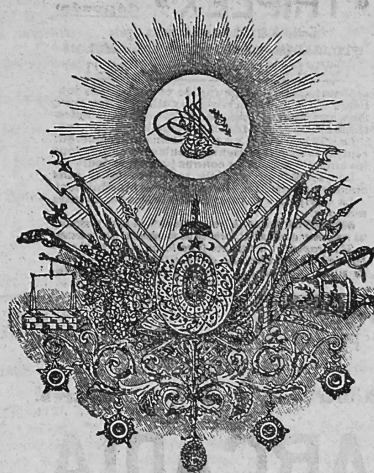
SELAM

(Transmission du n° 7592 de The Turkish Régie Export Company, Limited.)

N° 37593. — 26 novembre 1915, 8 h.

La Régie Co-Intéressée des Tabacs de l'Empire Ottoman,
fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Tabac manufacturé ou non manufacturé.



NAZIR

(Transmission du n° 7593 de The Turkish Régie Export Company, Limited.)

Nr. 37594. — 26 novembre 1915, 8 h.

Marchand-Monnier & Co Elem Watch Co,
fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, emballage.

IWANTIT

Nr. 37595. — 27. November 1915, 8 Uhr.

E. Zollinger & Co, Handel,
Zürich (Schweiz).

Textilwaren- und Garne aller Art.



Nr. 37596. — 2. Dezember 1915, 3 Uhr.

Reformhaus Friedrich Veltin, Handel,
Basel (Schweiz).

Frucht- und Getreidekaffee, Bananen-Kakao, Pflanzen-
Bouillonwürfel.

REFORM

Nr. 37597. — 2. Dezember 1915, 3 Uhr.

Reformhaus Friedrich Veltin, Handel,
Basel (Schweiz).

Frucht- und Getreidekaffee, Bananen-Kakao, Pflanzen-
Bouillonwürfel.



N° 37598. — 2 décembre 1915, 11 h.

Michel Gougé, fabrication,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Colle à froid en tubes.

« TRIPLEX » (Marque
déposée)Colle à froid liquide, sans égale
UTILISABLE DANS TOUS LES EMPLOIS
COLLE TOUT, RÉPARE TOUT

Avantages: Collage rapide et parfait des matériaux les plus réfractaires à sceller: bois, métaux, caoutchouc, verre, céramique, etc. — Collage indestructible et inaltérable, emploi facile et instantané. La « Triples » est un produit incomparable qui remplace avantageusement toutes les colles, tous les ciments et mastics connus jusqu'à ce jour.

La « Triples » s'emploie sans pinceau et sans aucune préparation, elle se conserve indéfiniment. La « Triples » se trouve dans toutes les bonnes maisons.

MODE D'EMPLOI: Enduire légèrement les parties à coller ensemble, les assembler, puis, après en avoir enlevé l'excédent, laisser sécher. Si la capsule du tube ne fonctionne plus, le chauffer légèrement avec une allumette, elle se décollera de suite. **Fabrication Suisse.**

N° 37599. — 3 décembre 1915, 8 h.

Fleurier Watch C^e, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Montres et parties de montres.

ARCADIA

N° 37600. — 3 décembre 1915, 8 h.

G. et O. Bourgeois F^{bi}, fabrication,
Ballagues (Suisse).

Outils pour horlogers et pour graveurs.

(Transmission du n° 9572 de H. & G. Bourgeois frères fab^{rs}.)**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale****La Suède**

(Rapport du consul de Suisse à Stockholm, M. N. E. Frykholm, pour l'année 1914.)

II.

Commerce. L'année commença, comme il a été dit plus haut, avec de bonnes espérances, et les récoltes s'annonçant bien dans la plupart des pays de l'Europe et de l'Amérique du Nord, on pouvait s'attendre à une forte reprise des affaires en automne, lorsque la guerre vint tout bouleverser. Néanmoins la surprise ne fut pas aussi désastreuse qu'on eût pu le craindre. Trois années de troubles politiques avaient rendu le monde des affaires circospect et les spéculateurs étaient rares. Néanmoins, les difficultés faites au commerce des neutres par les belligérants, ont amené une dépression considérable et une diminution des échanges commerciaux que l'on peut évaluer à 10 % environ. On peut estimer, bien que les chiffres officiels de valeur ne soient attendus que l'année prochaine, que l'importation est tombée de 847 millions de couronnes en 1913 à 770 millions, soit une diminution de 77 millions de couronnes, et les exportations de 818 millions à 749 millions, soit une diminution de 69 millions de couronnes. Ces chiffres ont été calculés sur le pied de la moyenne des prix de l'année 1913 et n'ont, par conséquent, d'intérêt que comme moyen de comparaison. En tenant compte des envois de marchandises expédiées avant ou pendant la guerre, mais réimportées par les mêmes navires lorsque ceux-ci y furent contraints par les belligérants, on peut évaluer les échanges commerciaux aux chiffres suivants.

	1913	1914
Importation	847,5	770,4
Exportation	818,5	749,3
Total	1666,0	1519,7

Les principales catégories des marchandises exportées présentent les chiffres suivants:

Exportation		Importation	
1913	1914	1913	1914
Millions de couronnes			
Produits agricoles	187,1	164,3	
Bois	212,2	199,1	
Pâte de bois et papier	151,7	142,8	
Minéraux	118,1	88,4	
Métaux et ouvrages en métaux	104,3	87,9	
Machines et outils	57,3	55,3	
Divers	12,8	16,5	
Blés et céréales			
		65,6	50,7
Denrées coloniales			
		40,0	40,5
Matières textiles			
		45,6	46,5
Filés et manufactures			
		55,6	52,7
Matières animales			
		37,5	34,5
Huiles, caoutchouc, etc.			
		65,0	62,4
Matières minérales			
		110,6	102,3
Métaux bruts et ouvrés			
		122,5	107,6

Le tableau ci-dessous donne les quantités comparatives de certaines de ces marchandises pour les années 1913 et 1914.

Importation		1913		1914	
1913	1914	1913	1914	1913	1914
Tonnes					
Harengs salés et conservés	47,800	43,000			
Milliers d'unités					
Oeufs	50,080	28,206			
Tonnes					
Avoine	64,320	71,881			
Sons	68,148	49,241			
Mais	60,817	55,204			
Seigle	108,800	60,800			
Froment	210,400	130,000			
Tonnes					
Huiles minérales et benzine	178,900	145,800			
Tourteaux	159,260	123,500			
Cendres de pyrites	40,000	49,203			
Tonnes					
Argiles		43,621	38,720		
Sulfate de soude		31,740	30,370		
Phosphates		145,500	104,000		
Sels de potasse		80,121	89,884		
Soufre		39,715	85,974		
Fer:					
Fonte et déchets de fonte					
		170,000	160,000		
Fers de construction					
		49,700	46,275		
Tôles					
		25,400	22,500		
Rails					
		58,700	52,700		
Tubes					
		27,800	23,600		
Couronnes					
Navires		8,139,024	13,674,247		
Machines et outils		22,968,000	21,157,000		

Exportation

1913		1914	
	Unités		Tonnes
Animaux à cornes	42,264	80,404	
Poissons frais: Harengs et autres	35,000	43,800	
Poissons conservés	9,600	9,700	
Beurre, naturel	19,654	18,978	
Milliers d'unités			
Oeufs	55,137	54,729	
Tonnes			
Avoine	68,650	33,485	
Sons	25,730	10,677	
Peaux (non fourrures)	10,600	12,600	
m ³			
Bois, bruts	1,285,000	760,000	
Bois, ouvrés	5,460,000	4,242,000	
Couronnes			
Menuiserie	4,380,000	3,286,900	
Tonnes			
Pâte de bois, mécanique	192,000	148,000	
Pâte de bois, chimique	636,100	660,000	
Carton	25,917	26,747	
Papier pour journaux	61,649	55,309	
Papier, autres	125,108	103,780	
Tonnes			
Ciment	137,073	42,402	
Minerais de fer	6,439,750	4,681,000	
Couronnes			
Pierres de pavage	10,098,800	8,525,214	
Pierres autres	5,500,000	6,200,000	
Tonnes			
Briques non glacées	83,000	62,000	
Allumettes chimiques	27,783	28,512	
Allumettes autres	6,831	7,072	
Fer:			
Fer à tubes	165,060	112,800	
Ingots	25,307	18,000	
Ferrosilicium	9,575	9,958	
Massiaux	25,479	19,088	
Fer en barres	14,800	11,200	
Fonte de fer	198,000	165,000	
Acier pour outils	18,000	13,200	
Zinc, non ouvré	5,843	5,594	
Clovis de fer à cheval	5,523	4,767	
Tubes en fer	14,200	14,000	
Outils et quincaillerie	3,200	3,000	
Couronnes			
Navires	941,333	2,017,839	
Machines	53,209,000	51,032,000	

Il n'est pas possible, dans l'état présent de la statistique pour l'année 1914, de fixer comment se sont réparties les importations et les exportations sur les divers pays. Je devrai donc me contenter de fournir ici les chiffres de l'année 1913, dont la publication aura lieu d'ici peu et dont il m'a été donné de prendre connaissance.

Echanges commerciaux entre la Suède et les pays étrangers en

Import.	Export.	Import.	Export.		
1913		1913			
En milliers de cour.					
Norvège	25,928	54,034	Autriche	319	466
Finlande	21,267	14,539	Serbie	518	636
Russie d'Europe	29,262	32,437	Roumanie	—	524
Danemark (avec Islande et îles de Færoe)	53,679	70,650	Bulgarie	479	1,072
Empire d'Allemagne (et Luxembourg)	289,902	179,077	Turquie d'Europe	243	702
Hollande	20,883	19,225	Autres pays européens	278	3,455
Belgique	13,398	18,597	Tripoli	645	779
Grande-Bretagne	206,801	235,534	Tunisie	645	779
France (et Monaco)	35,283	66,360	Indes orientales brit.	7,411	5,464
Espagne (et Canaries)	3,966	11,218	Chine	610	2,124
Portugal (avec Madère et les îles Açores)	2,568	2,499	Japon	650	7,001
Gibraltar, Malte et Chypre	5,682	4,442	Amérique du Nord brit.	201	1,659
Italie	4,568	677	Etats Unis d'Amérique	76,588	34,402
Suisse	4,239	2,743	Amérique centrale	2,136	43
			Brésil	17,686	2,283
			Argentine	16,988	8,784
			Australie	1,518	9,955

Commerce avec la Suisse. En l'absence de statistique détaillée au sujet du commerce de l'année 1914 il m'est impossible de donner des renseignements sur les échanges commerciaux de la Suède avec la Suisse.

Au début de l'année on a noté que la forte exportation de bétail allant en transit par l'Allemagne de la Suède en Suisse constatée l'année précédente avait cessé. A partir du moment où éclata la guerre il est certain que les échanges commerciaux ont subi un temps d'arrêt et n'ont pu reprendre que dans une mesure restreinte.

Ci-dessous je fournis un tableau donnant le détail des échanges commerciaux pendant l'année 1913, seule statistique officielle prête en ce moment.

Importation de Suisse en Suède		Exportation de Suède en Suisse	
Milliers de cour.		Milliers de cour.	
Aliments provenant d'animaux	307	Aliments provenant d'animaux	15
Denrées coloniales	88	Boissons	3
Fruits et produits horticoles	18	Bois	14
Spiritueux et vins	2	Pâte de bois, papier et carton	101
Matières textiles	12	Divers articles provenant de matières végétales	1
Filés divers	362	Minerais et matières brutes	3
Tissus	1815	Métaux, bruts et ouvrés en partie	248
dont: broderies de lin		dont: lingots de fer	25
ou coton	349	massiaux de fer	31
rubans de soie	75	fer étiré à froid	48
tissus de soie	1,237	ébauches	105
Peaux, plumes, os et autres matières animales	48	Ouvrages métalliques	112
Suifs, goudrons, gommes, etc.	21	dont: clous de fer à cheval	26
Bois	16	fil d'acier	15
Couleurs	115	lames à souder	9
Diverses matières végétales	3	haches	4
Pâte à papier et papier	34	fourneaux à pétrole	11
Autres articles de provenance végétale	4	Machines et outils	178
Matières minérales	106	dont: appareils télégraphiques	64
Verreries, porcelaines, etc.	4	écrémeuses	69
Ouvrages métalliques	52	roulements à billes	18
Machines et outils	1496		
dont: montres en or	449		
montres en argent	549		
montres autres	113		
Articles divers	45		
Total	4569	Total	677

Je me permets d'attirer l'attention sur le grand commerce en soieries fait en Suède par l'Allemagne. Tandis que la Suisse place ici pour 1,151,000 cour. de tissus de soie et pour 79,000 cour. de rubans de soie et de demi-soie, l'Allemagne en vend pour resp. 1,692,000 et 1,514,000 couronnes, sans compter en outre pour 2,248,000 couronnes de tissus demi-soie. Il est fort probable qu'on pourrait, avec quelque effort et en offrant quelques avantages aux agents et aux clients suédois, faire des progrès substantiels sur notre marché. Il en est de même des ouvrages brodés et des passementeries.

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote¹⁾

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 1. ds. Mts. ersetzt das im «Deutschen Reichsanzeiger» vom 18. Oktober 1915 erlassene Ausfuhr- und Durchfuhrverbot für Postkarten²⁾ durch nachstehende Bestimmungen:

Es wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von: Postkarten mit Abbildungen von Städten, Stadtteilen, geographisch genau bestimmbar Ortschaften und Landschaften, besonders hervor-

¹⁾ Letzte Publikation siehe Nr. 282 des Handelsamtsblattes vom 2. Dezember 1915;
²⁾ siehe Nr. 249 des Handelsamtsblattes vom 25. Oktober 1915.

ragenden Baulichkeiten und Denkmälern Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Türkei, Bulgariens und der von den verbündeten deutschen, österreichisch-ungarischen, türkischen und bulgarischen Heeren besetzten feindlichen Gebiete.

Das Verbot umfasst auch die zu Postkarten vorgerichteten Drucke (halbfertige Postkarten, auch in ganzen Bogen).

Ausnahmen:

Postkarten mit Abbildungen von Städten, Stadtteilen; geographisch genau bestimmbar Ortschaften und Landschaften, besonders hervorragenden Baulichkeiten und Denkmälern Oesterreich-Ungarns können nach Oesterreich-Ungarn, der Türkei in die Türkei, Bulgariens nach Bulgarien, der von deutschen oder den mit Deutschland verbündeten Truppen besetzten feindlichen Gebiete nach diesen Gebieten ausgeführt werden.

Nicht unter das Verbot fallen Sendungen im Feldpostverkehr und an Truppenkörper oder Militärbehörden in feindlichen Gebieten.

Eine weitere Bekanntmachung vom 3. Dezember verbietet die Ausfuhr und Durchfuhr von:

Farbigem (z. B. gelbem, schwarzem, blauem, grauem u. dgl.) Glas für Schutzbrillen und aus diesen Gläsern gefertigte Schutzbrillen.

Eisenbahn-Amtsblatt der schweizerischen Bundesbahnen. Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 30. November 1915 wird an Stelle des vom schweizerischen Eisenbahndepartement in deutscher und französischer Sprache herausgegebenen und dem schweizerischen Bundesblatt bisher regelmässig beigegebenen Publikationsorgans für das Transport- und Tarifwesen der Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen, sowie der bisherigen drei Ausgaben (deutsch, französisch und italienisch) des von den schweizerischen Bundesbahnen herausgegebenen Eisenbahn-Amtsblattes, vom 1. Januar 1916 an ein dreisprachiges Eisenbahn-Amtsblatt wöchentlich erscheinen, das die Tarifveröffentlichungen aller konzessionierten schweizerischen Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen enthalten wird.

Die Redaktion des neuen Blattes ist den schweizerischen Bundesbahnen übertragen. Abonnemente nehmen alle Poststellen entgegen. Der Abonnementspreis beträgt 6 Franken im Jahr und 3 Franken im Halbjahr.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1914	1915	Mehrerinnahme Augmentation	Mindererinnahme Diminution	Mols
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	5,845,566.70	4,506,867.96	—	1,338,698.74	Janvier
Februar	6,140,339.57	3,751,877.13	—	2,388,462.44	Février
März	7,415,079.41	4,929,984.03	—	2,485,095.38	Mars
April	6,843,890.02	4,998,264.70	—	1,845,625.32	Avril
Mai	6,693,391.05	4,882,800.60	—	1,810,590.45	Mai
Juni	6,266,739.60	4,358,135.32	—	1,908,604.28	Juin
Juli	6,039,321.23	4,718,695.35	—	1,320,625.88	Juillet
August	1,018,109.59	3,734,442.66	2,716,333.07	—	Août
September	2,969,666.35	3,915,668.04	946,002.49	—	Septembre
Oktober	4,952,281.90	4,489,234.89	—	463,047.01	Octobre
November	4,498,273.44	4,517,917.24	19,643.80	—	Novembre
Dezember	6,397,752.90	—	—	—	Décembre
Jan.-Nov.	58,632,638.06	48,808,887.92	—	9,823,750.14	Janv.-Nov.
Jan.-Dez.	65,080,410.96	—	—	—	Janv.-Déc.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	November 1915	November 1914	Passiven	Fr.	Ct.
Bare Anzahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab.		
Paiements en espèces			am Ende des Vormonats	43,470,108.	—
a. durch Scheckbüreaux	59,982,971.	—	Avoir d. tit. de comptes	42,776,918.	—
par les bur. de chèques	46,527,880.	—	à la fin du mois précé.	92,129,570.	—
b. durch Poststellen	29,882,103.	—	Bare Einzahlungen	78,554,648.	—
par les offices de poste	31,015,854.	—	Virements en espèces	193,182,502.	—
Lastschriften im internen			Gutschriften im internen	156,044,654.	—
Giroverkehr	193,182,502.	—	Giroverkehr	842,388.	—
Virements au débit (service			Virements au crédit (service		
intérieur)	156,044,654.	—	interne)	156,044,654.	—
Lastschriften im internat.			Gutschriften im internat.		
Giroverkehr	853,927.	—	Giroverkehr	2,562.	—
Virements au débit (service			Virements au crédit (service		
international)	6,475.	—	international)		
Anlagen und Betriebs-					
mittel	45,823,060.	—			
Placements et fonds de					
roulement	43,783,911.	—			
	829,074,568.	—			
	277,378,772.	—			

Rechnungsinhaber | am Anfang des Monats | 18,299 | am Ende des Monats | 18,422
Titulaires de compte | au commencement du mois | 17,287 | à la fin du mois | 17,292

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1914. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 49. Neno Beltrito. — 4. XII. 1915. — Nouvelles adhésions.

Abtsrieden: VIII. 4125 Motorwagenfabrik Arbenz A.-G.
Basel: V. 2653 Fussball-Club Basel. — V. 2644 Maison „São Paulo“, Cahen & Moraes.
— V. 2654 Posthureau Basel 5, Elliale St. Klara. — V. 2659 Ramseier, Adolf, 52, Leonhardsgraben. — V. 2655 Schweiz. Haus und Grundbesitzervereine, Zentralverband. — V. 2650 Vogt, Hans, Sohn, Malermeister.
Biel: IVa. 510 Uhren-Handelsgesellschaft A.-G.
Chaux-de-Fonds: IVb. 423 Bonnet, Joseph, Directeur de l'Ecole de Commerce.
Chur: X. 529 Montigel, S., Zahnarzt. — X. 530 Verband reisender Kaufleute der Schweiz, Sektion Chur.
Clavadel: X. 528 Sanatorium.
Couvay: IV. 473 Vaucher, L., Dr.
Delémont: V. 2644 Maison „São Paulo“, Cahen & Moraes.
Fribourg: IIa. 207 Vincent, G., 31, Berriguy.
Genève: I. 1042 Pulejo, Marcel. — I. 918 Reifer, Frédéric. — I. 1023 Vandenberghe & Cie.
Kreuzlingen: VIIIa. 298 Mayer, Karl, Fabrikation von Spezialmaschinen und Werkzeugen.
Laufen (Bern): V. 2651 Jurassische Steinbrüche A.-G.
Lausanne: II. 1128 Meyer, Emile, tailleur.
Montreux: II. 1125 Banque cantonale vaudoise, agence.
Nesslau: IX. 1390 Schweizer, J., Konditor & Café.
Obersaxen: X. 502 Brandgeschädigte.
Olten: Vb. 224 Verein schweiz. Weichen- und Bahnwärter, Sektion Olten.
Stafa: VIII. 4100 Frickart, Gebrüder, Handelsgärtner.
Unterhallau: VIIla. 461 Bopp, Ad., prakt. Arzt.
Wil (St. Gallen): IX. 1389 Stiefachschulgenossenschaft.
Zürich: VII. 4123 Hephata-Verein. (Vereinigung Schwerhöriger und Ertaubter).
— VIII. 4120 Lechner, R., Elastiques en tous genres et fournitures pour corsets.
— VIII. 4099 Lichtlen, E., Charcuterie, Limmatquai 20. — VIII. 4117 Ochsner-Hofmann, G., Aufzugs-Revisor. — VIII. 3459 Studer, Hugo, Direktor, Hofstrasse 73.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VÖGLER

Oeffentliches Inventar

(Art 580 des Z. G. B.)

in Nachlassachen des den 22. Oktober 1915 in Cham verstorbenen Herrn Klemenz Hübscher, von Schongau, früher Wirt, zuletzt Privatier, wohnhaft gewesen in Luzern, Baselstrasse 46.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 6. Januar 1916 auf der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 583 u. ff. 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des Luzernerischen Einführungsgesetzes). 3694 Lz. (25031)

Erbschaftsverwalter: Herr Franz Renner, Rechtsagent, Luzern.

Luzern, den 6. Dezember 1915

Für die Teilungskanzlei,
I. Teilungsschreiber: R. Bühlmann.

Charterland and General Exploration and Finance Company Limited

Avis est donné que l'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE de la Charterland and General Exploration and Finance Company Limited aura lieu au Cannon Street Hotel, à Londres E. C., le lundi, 13 décembre 1915, à 2 h. 30, pour traiter des affaires de la Compagnie.

Par ordre du conseil:

H. W. U. Dermer, secrétaire.

19, St-Swithin's Lane, 3 décembre 1915.
Londres E. C.

Les détenteurs d'actions au porteur qui désirent assister ou être représentés à l'assemblée, devront déposer leurs titres trois jours au moins avant celui fixé pour l'assemblée, à l'une des trois adresses ci-dessous:

aux bureaux de la Compagnie, à Londres, 19, St-Swithin's Lane, E. C.;

au Crédit Mobilier Français, à Paris, 30 et 32, rue Taitbout;

au Crédit de la Suisse Française, anc. Ormond & Cie., 6, place de la Synagogue, à Genève.

Un certificat sera délivré à chaque personne déposant des titres, et la production du dit certificat lui donnera le droit d'assister et de voter à l'assemblée ou à tout ajournement de celle-ci. 22285 X (24931)

SOMMATION

Les livrets d'épargne de la Banque Populaire Suisse, Montier,

N° 684, au nom de Mlle. Sarah Ottilie Sauvain, à Grandval
N° 1010, „ „ „ Mme. Lina Sauvain-Camper, „ „
N° 2132, „ „ „ Mme. Catherine Chappuis, „ Vleques,
N° 3760, „ „ „ M. Xavier Moutet, „ Courrendlin,
ont disparu.

Les porteurs actuels de ces livrets sont invités à les présenter dans les 6 mois, dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Montier. Passé ce délai, il en sera délivré des nouveaux par duplicata.

Montier, le 6 décembre 1915.

6273 J (24981)

Banque Populaire Suisse.

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

XIX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 16. Dezember 1915, nachmittags 4 Uhr
Im Hotel Bubenbergr. (I. Stock) in Bern

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung für 1914/15.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Gesamterneuerung des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
5. Neubesetzung der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen von morgen an im Bureau der Gesellschaft in Meilen und bei der Tit. Eidgenössischen Bank A.-G. in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen wollen, haben sich durch Vorlage der Original-Aktientitel oder entsprechender Depotbescheinigungen über ihren Aktienbesitz auszuweisen. 7425 Y (24971)

Bern, den 7. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Neue Verbindungen

im In- und Auslande

Adressen, Auskünfte diesbezüglich vrschafft altherrhäre schweizerische Anskunftel.

André Piguet & Cie

Genève, Basel, Zürich

Ancone agence suisse de renseignements qui vous sera utile 10371 pour de 15002

Nouvelles Relations

en Suisse et à l'Etranger



Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Schweizerische

Annoncen-Expédition A.-G.

Haasenstein & Vogler

VEREINIGTE FIRMEN

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf Fiechter & Ursprung, Basel

stellen Handel und Industrie ihre Dienste, in starker Vereinigung deutschschweizerischer und westschweizerischer Organisation mit eigenen Niederlassungen unter persönlicher Leitung und mit dem Verkehr vertrautem Personal in **Marseille, Cette und Bellegarde** für Expeditionen aller Art zur Verfügung!

Importdienste aus Frankreich, England, Amerika nach der Schweiz.

Spezialverkehr für Massengüter in Wagenladungen. Sammeldienste für Stückgüter.

Exportdienste aus der Schweiz nach Frankreich, England, U. S. A., Russland, Kolonien.

Eildienst via Boulogne. Sammelverkehre über Tréport, Nantes, Bordeaux, Marseille.

Kommerzieller Vertreter in Paris, Mr. J. J. LEAZOR, 3^{bis} Rue Rottembourg, PARIS XII
zur Wahrung der Interessen während des Krieges:

Alle Auskünfte kostenlos!

(6232 a Q) 2468,

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf.

Banco Suizo-Sudamericano

Schweizerisch-Südamerikanische Bank
Zurich — Buenos Aires — Lugano

S'occupe de toutes les transactions de banque avec la République Argentine et tous les autres pays de l'Amérique du Sud. Service des

chèques postaux

entre la Suisse et la République Argentine.

(Tous les bureaux de poste suisses acceptent le versement des sommes à transférer dans la République Argentine.)

LA DIRECTION.

(2189 Z) (1208.)

Toggenburger Gaswerk A.G. in Wattwil

Einladung
zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 27. Dezember 1915, nachm. 4^{1/2} Uhr,
im Gasthof zur Krone in Lichtensteig.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1915.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsräte.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle. (W 543 G) 2502,
5. Statutenrevision.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sind vom 13. Dezember 1915 an im Bureau des Hrn. M. Tschudi-Grob in Wattwil zur Einsicht bereit.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummern, wenn nötig gegen Vorweisung der Aktien, vom 17. Dezember 1915 an bezogen werden bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Lichtensteig, auf dem Bureau des Herrn M. Tschudi-Grob in Wattwil und bei der Spar- und Leihkasse in Kappel.

Wattwil, den 7. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Oerlikon

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 17 unserer Aktien wird ab heute mit

Fr. 30

an den gewohnten Zahlstellen eingelöst.

Oerlikon, 8. Dezember 1915.

4888 Z (2491)

Die Direktion.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsrat

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.)

Amtschriftberei Bucheggberg

Ueber die Erbschaft des am 29. Oktober 1915 verstorbenen Ferdinand Mollet, Benedikts sel., von und in Gossliwil, Teilhaber der Firma Mollet und Cie. (S. H. A. B. 1911, 28. Dezember, Nr. 318, S. 2188) wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten vom 17. November 1915 das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers und der obbenannten Firma, mit Einschluss der Bürgschafts- und Wärschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis mit 24. Dezember 1915 bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen hat für die Gläubiger den Verlust des Forderungsrechtes gegen die Erben zur Folge (Art. 590 Z. G. B.)

Der Amtschreiber von Bucheggberg:

(24121)

Moll, Notar.

Aktiengesellschaft Ziegler & Co. in Neftenbach

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am 18. Dezember a. c., nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, stattfindenden VIII. ordentlichen Generalversammlung höflichst eingeladen. (Za 10766) 2501,

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl des Rechnungsrevisors und eines Suppleanten für 1915/1916.

Neftenbach, den 6. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de l'Avenue de la Gare LAUSANNE

Emprunt de fr. 600,000 en 1^{er} rang

Les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en

assemblée générale

pour le **mardi, 28 décembre 1915, à 2 h.** après-midi, dans les bureaux du **Bankverein suisse, à Lausanne.** 33782 L (25001)

Société Immobilière de Montjoux S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 20 décembre 1915, à 4 heures, au bureau de M. FATIO, régisseur, à Genève.

Ordre du jour: 1^o Rapport du conseil. 2^o Rapport du vérificateur. 3^o Approbation de ces rapports. 4^o Propositions individuelles. Les livres et les pièces de comptabilité sont à la disposition des actionnaires au siège social. 22263 X (24871)

Für Fabrikanten, Grossisten

Beim Güterbahnhof Bern

Bureau und Fabrik- oder Lager-Räume

mit Geleiseanschluss per 1. Februar 1916 zu vermieten oder zu verkaufen. (24881)

Auskunft durch die Besitzerin A.-G. vormals Rooschütz, Heuberger & Cie., Bern.

Les Insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces
Société Anonyme Suisse
de Publicité
Haasenstein & Vogler

PATENT

für Alarmschloss
an den Meistbietenden zu verkaufen!

Sich wenden an:

Consonni, Foro Bonaparte 44 A,
3504, MILANO (23380 M)

Kapitalbeteiligung von Fr. 50,000

in Abschnitten von nicht
unter Fr. 10,000 gesucht.

Es handelt sich um eine durch
einwandfreie Patente
geschützte u. konkurrenzlose
Unternehmung!

Fr. 50,000
sind bereits fest übernommen.
Anfragen unter Chiffre Z. N. 5713
an die Annoncen-Expedition Ru-
dolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34.
(Za 10762) 2495,